

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/6687



Wirtschaftsausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages

17. November 2021 | Manuela Herbort, Frank Limprecht, Jutta Heine-Seela, Henry Benedict

Agenda



- 1. Sachstand Schienenanbindung FBQ Scharbeutz**
2. Kombiniertes Absenktunnel Fehmarnsund
3. Schleibrücke Lindaunis

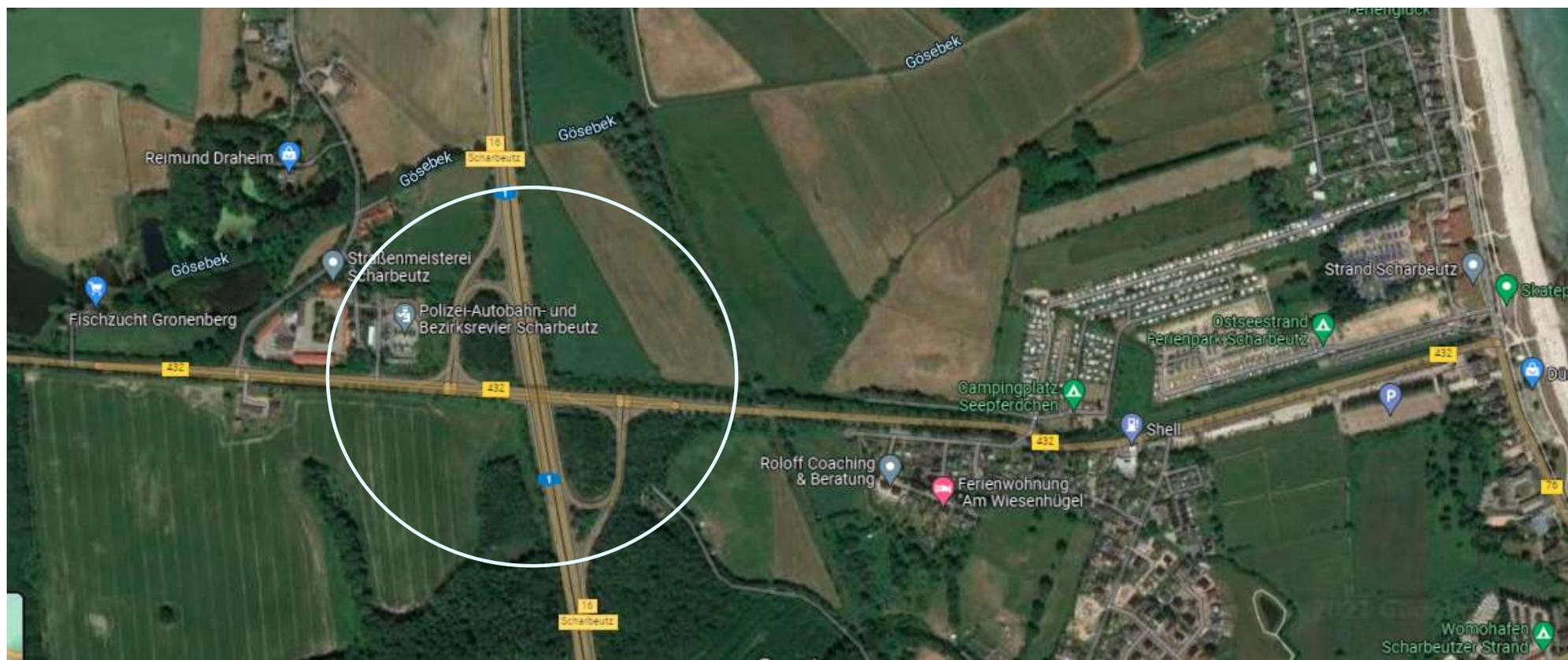
Planung im Bereich Scharbeutz

Abschnitt 1.2: Ratekau bis Haffkrug



Bündelung der Streckenführung mit der A1

Kreuzung von B432 sowie A1 durch künftige Eisenbahnstrecke



Fahrbetriebssimulation machte Planänderung nötig

Derzeit Alternativenprüfung nach Kritik an erstem Entwurf



- Fahrbetriebssimulation hat gezeigt, dass die künftig auf der Strecke geplanten Güterzüge, die ursprünglich vorgesehene Neigung (die im zulässigen Rahmen der Planungsrichtlinien liegt) nur über kürzere Distanzen bewältigen können und nicht – wie in der ursprünglichen Planung im Bereich Scharbeutz vorgesehen – über längere Strecken am Stück. → Dies macht eine Änderung der Planung erforderlich
- Heftige Kritik durch Gemeinde und Kreis an der Idee für eine aufgeständerte Eisenbahnstrecke im Gemeindegebiet von Scharbeutz → DB hat im August 2021 zugesagt, mögliche Alternativen zu prüfen und gemeinsam mit der Gemeinde zu erörtern.
- Das Auftakt-Treffen hat am 25. August 2021 in Scharbeutz mit der AG Fehmarnbelt stattgefunden.
- Die beauftragten Planer prüfen seitdem, welche alternative Planungen möglich sind. Dabei stellen die sehr **schwierigen Baugrundverhältnisse** und die **Kreuzung mit der Bundesstraße als auch der Autobahn** die Planer vor Herausforderungen.
- Am 6. Dezember 2021 wird der Zwischenstand der Bürgermeisterin Frau Schäfer und dem Bauamt von Scharbeutz sowie dem Sprecher des Projektbeirats, Herrn Keller dargelegt. Ein nächstes Treffen mit der AG Fehmarnbelt ist für Januar geplant.

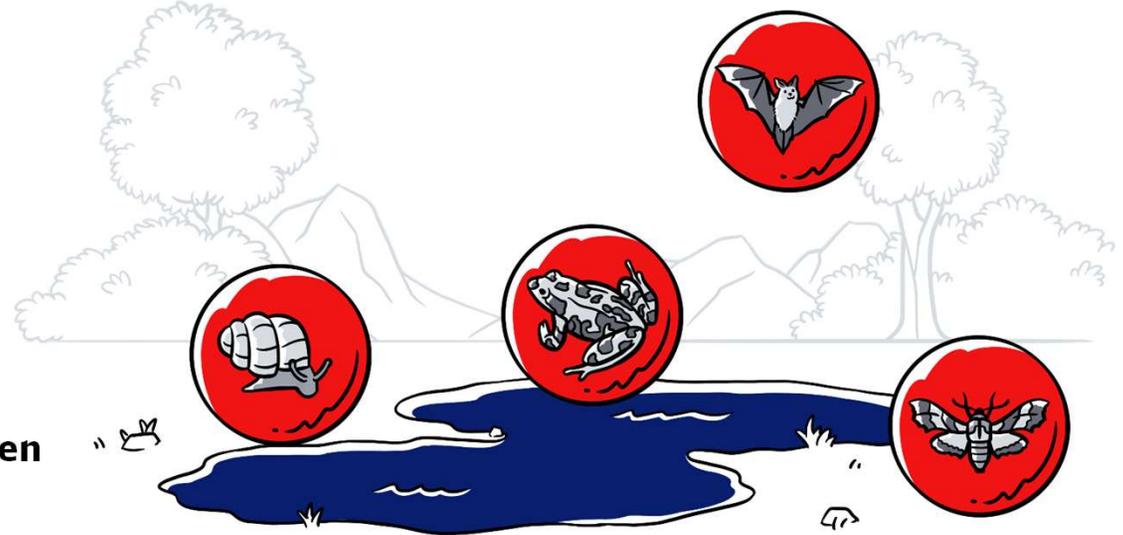
Faktoren für mögliche Planungsvarianten in Scharbeutz



Kriterien zur Genehmigungsfähigkeit

Neben der Lösung der technischen Herausforderungen für diesen Bereich, müssen Planungsvarianten auch den folgenden Kriterien genügen, um genehmigungsfähig zu sein:

- **Umweltverträglichkeit**
 - Schutzgut Mensch
 - Schutzgut Tiere und Pflanzen
 - Schutzgut Boden und Wasser
 - Schutzgut Landschaft und Kultur
- **FFH-Verträglichkeit**
- **Kosten**
- **Bauzeitliche Einschränkungen und Sperrungen**



Agenda



1. Sachstand Schienenanbindung FBQ
Scharbeutz
2. **Kombinierter Absenktunnel
Fehmarnsund**
3. Schleibrücke Lindaunis

Projektbeteiligte in der Entwurfs- und Genehmigungsplanung



Projektsteuerung seit 08/21



**Vorgezogene Maßnahmen
Kartierungen
Vertiefte Baugrunduntersuchungen** seit 02/21



**Entwurfs- und Genehmigungsplanung
Absenktunnel** seit 06/21



Generalplaner Umwelt
Vergabeverfahren läuft vsl. Start 12/21

Bahnplanung DB Netz seit 06/21



Straßenplanung DEGES vsl. Start 12/21

**Vertiefte Untersuchung Bohrtunnel zur
Validierung**

vsl. Start 03/22

Diverse zusätzliche Umweltuntersuchungen
Aktuell: Nassbaggergut, Machbarkeitsstudie zur
Riffkompensation seit 09/21

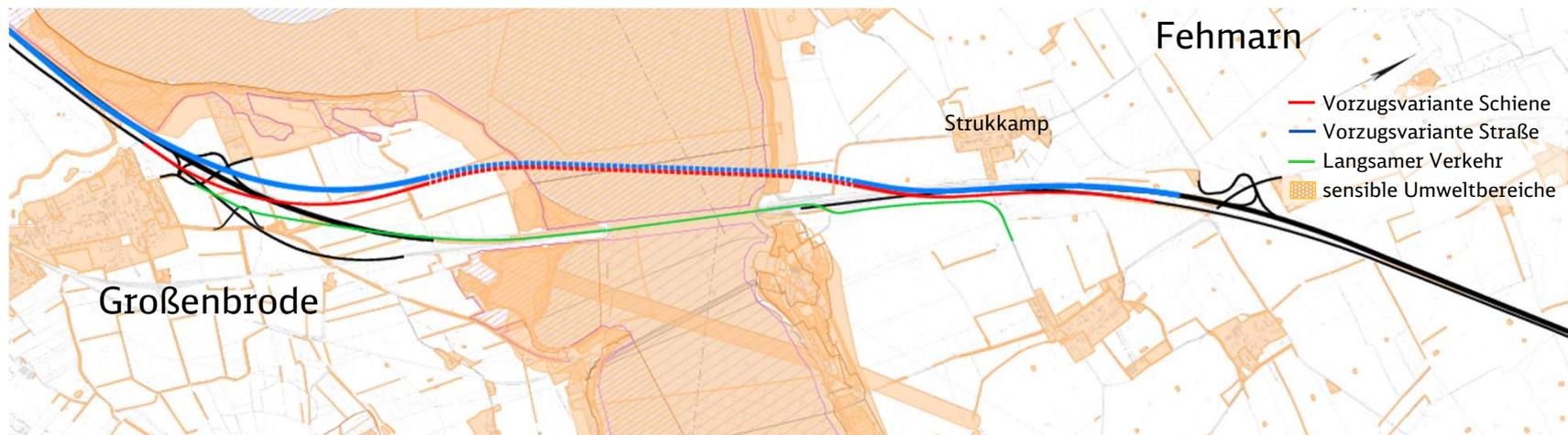
Aktueller Status Baugrunduntersuchungen



- **Vermeidungs- und Vergrämungsmaßnahmen** für Baugrunduntersuchungen März - Oktober 2021
- **Ökologische Bauüberwachung** bis zum Ende der Bohrkampagne
- Vertiefte **Baugrunderkundung** (5 Wochen Verzug durch Vergabenaachprüfungsverfahren):
Start Mitte Mai 2021 landseitig und Ende Mai marin
- Abschluss der **marinen Bohrungen der Absenktunneltrasse** ist am 27.09.2021 erfolgt
 - 3/9 **Aufschlüsse der Bohrtunneltrasse** im derzeitigen Untersuchungsprogramm enthalten
 - **Landseitige Bohrkampagne** läuft vsl. bis März 2022

Aktueller Zwischenstand Entwurfsplanung – Was steht gerade im Fokus?

- Vertiefte Betrachtung der baulichen Ausbildung des Trockendocks, der Ingenieurbauwerke und der geplanten Arbeitsabläufe unter Berücksichtigung der ersten Erkenntnisse aus der vertieften Baugrunduntersuchung
- Validierung der geplanten Trassenlage (u.a. Überprüfung Anschluss an die angrenzenden Abschnitte und das Vorhaben B 207)
- Grundlagen schärfen, u.a. mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt



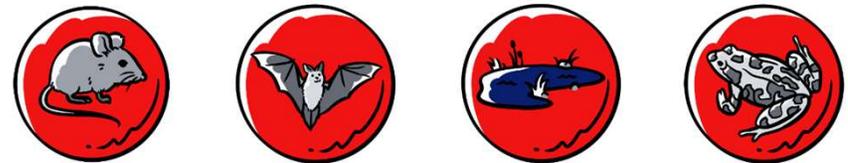
Status Umweltplanung

Status Kartierungen

- **Terrestrische Kartierungen** (bis auf Amphibien) sind abgeschlossen, Auswertung läuft bis Ende 2021
- Erfassung der Amphibien erfolgt Anfang bis Mitte 2022 (je nach Witterung)
- **Marine Kartierungen** haben im Juli 2021 begonnen, darunter:
 - Videokartierung Benthos (z.B. Ausbreitung Seegraswiesen, Miesmuschelbänke) im Juli
 - Sichtbeobachtungen marine Säugetiere, Schweinswale, Kegelrobben und Seehunde
 - Ausbringung der C-Pods zur Erfassung der Schweinswale
 - Auswertung der Ergebnisse dieses Erfassungsjahres erfolgt bis Mitte Dezember
 - Kartierungen werden je nach Art(-engruppe) bis Mitte 2023 fortgeführt

Status weitere Umweltplanung

- Vertiefende Untersuchungen zu den Themen Nassbaggergut und Riffe
- "Generalplaner Umwelt" wird vsl. ab Dezember 2021 starten und ist u.a. beauftragt für
 - Umweltverträglichkeitsprüfung
 - Landschaftspflegerischer Begleitplan
 - Artenschutzfachbeitrag
 - Natura-2000-Veträglichkeitsprüfungen
 - Wasserrechtlicher Fachbeitrag



Aktuelle Hauptmeilensteine und Ausblick

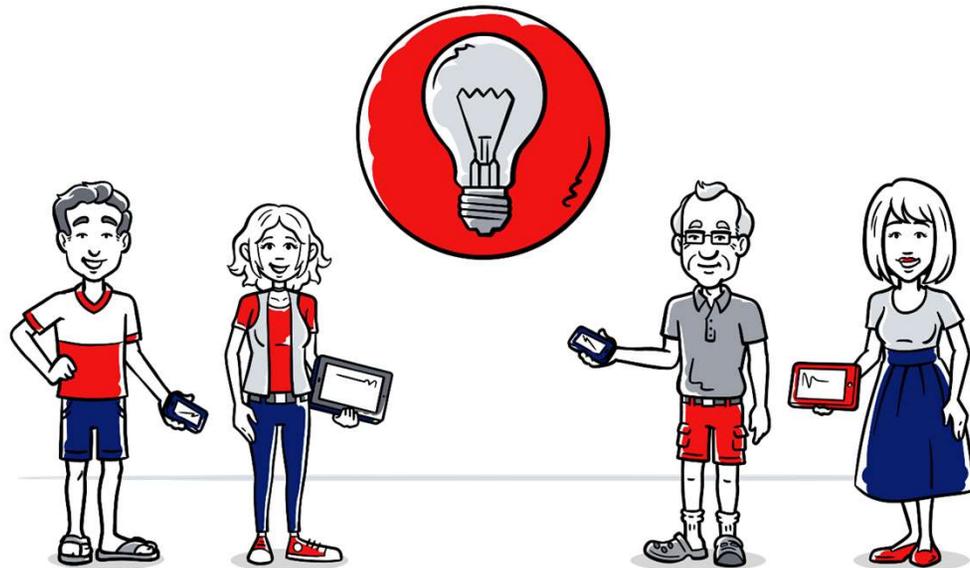


Ankündigung Öffentlichkeitsveranstaltung am 2. Dezember 2021 „Kombinierter Absenktunnel Fehmarnsund“

- Im Meerhus Großenbrode unter 2G Bedingungen
- Vorstellung des Planers für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung
- Thementische im Anschluss des Vortrags zu Schwerpunktthemen
- Ankündigung in der Lokalpresse am 16. November 2021 erstmals erfolgt



Weitere Informationen unter: www.anbindung-fbq.de

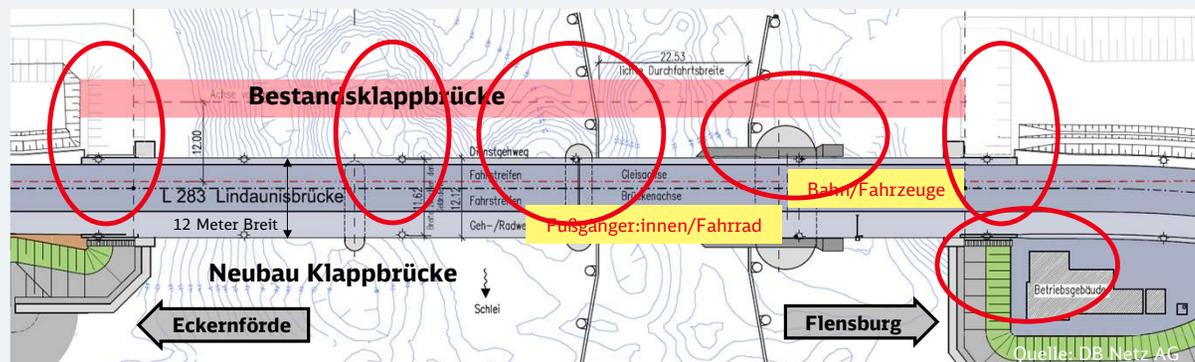


Agenda



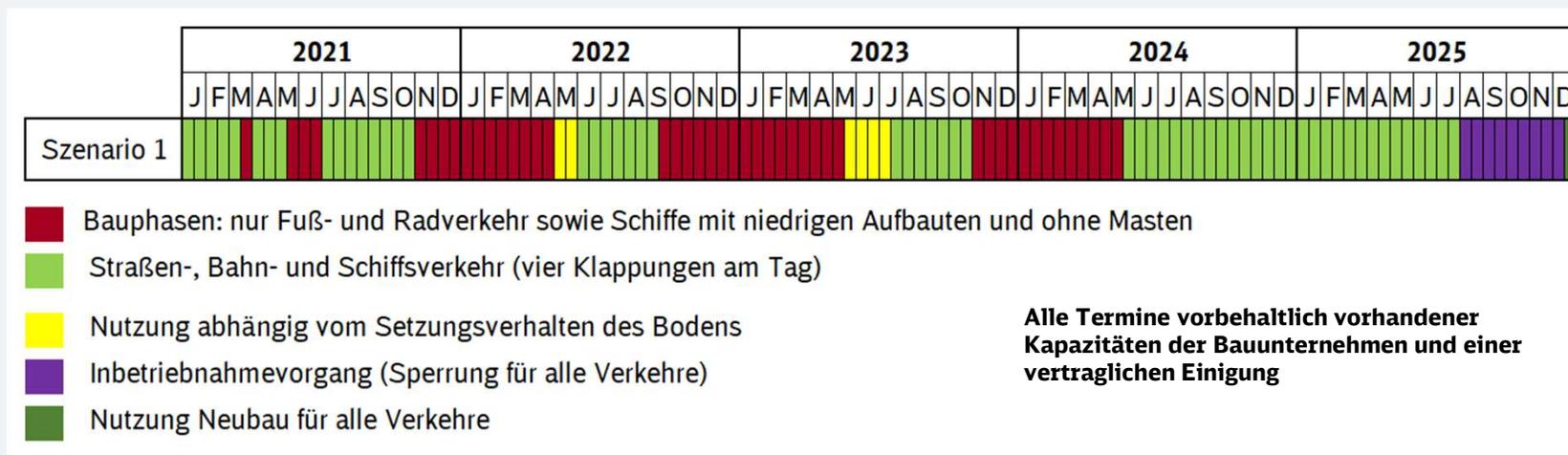
1. Sachstand Schienenanbindung FBQ
Scharbeutz
2. Kombiniertes Absenktunnel
Fehmarnsund
3. **Schleibrücke Lindaunis**

Lage der Brücken und aktueller Stand der Arbeiten



- Herausforderung: Der Neubau wird durch die Fundamente der alten Drehbrücke (bis 1926) beeinflusst (identische Lage).
- Fertiggestellt: Nördliche und südliche Uferwand, Dammunterbau Süd mit Bodenertüchtigung, Dammunterbau Nord noch ohne Bodenstabilisierung.

Sperrzeiten für den Weiterbau



- Erstes Baufenster von 1. November bis voraussichtlich 15. Mai 2021.
- Bis Mitte 2024 werden die Arbeiten am Neubau nur noch in rund sieben Monate langen Zeitfenstern über den Jahreswechsel durchgeführt. Dies betrifft Arbeiten, die ein Setzungsrisiko für die Bestandsbrücke darstellen.
- Während der Bauphasen ist ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.
- Der Inbetriebnahmevorgang für die neue Brücke macht eine Sperrung für alle Verkehre von voraussichtlich August bis Dezember 2025 erforderlich.

Die alte Brücke kann nur geöffnet werden, so lange das technisch möglich und ein sicherer Betrieb gewährleistet ist



- In Abstimmung mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ostsee wird angestrebt, die alte Brücke in der Wintersaison durchgehend bis zu ihrem Rückbau wöchentlich Montag, um 10.45 Uhr und Freitag, um 14.45 Uhr zu öffnen. Im Sommer bleibt es bei täglich 4 Öffnungen.
- Bei Bedarf werden für das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ostsee sowie die maritime Wirtschaft Sonderöffnungen durchgeführt.
- Die Deutsche Bahn wird alles daran setzen, die alte Brücke funktionsfähig zu halten. Dafür werden laufend Instandsetzungsarbeiten durchgeführt, für die auch Sperrungen der alten Brücke notwendig werden.
- Wetterbedingungen, Verschleiß und Bauauswirkungen können zu unvorhersehbaren Beeinträchtigungen und Sperrungen oder dem vollständigen Ausfall der alten Brücke führen.
- Unvorhersehbare Beeinträchtigungen und Sperrungen oder Ausfälle werden schnellstmöglich per Infomail und auf www.db.de/lindaunis bekanntgegeben.

Vielen Dank